

Jahresempfang der GRÜNEN Fraktion Hamburg-Nord: GRÜNES Plädoyer für eine offene und vielfältige Gesellschaft!

Am 1. Februar fand im Goldbekhaus in Winterhude vor 250 Gästen der Jahresempfang der GRÜNEN Fraktion Hamburg-Nord statt. In diesem Jahr standen ein Rückblick auf über vier Jahre erfolgreiche Bezirkspolitik und der Ausblick auf die kommenden fünf Jahre im Vordergrund.

Michael Werner-Boelz, Vorsitzender der GRÜNEN Bezirksfraktion Hamburg-Nord, betonte: „Das Eintreten für eine offene und vielfältige Gesellschaft gehört zur DNA der GRÜNEN Hamburg-Nord. Wir bekennen uns uneingeschränkt zu Humanismus, Pluralismus und Demokratie. Wo rechtspopulistische Parteien erstarken, gefährden sie den Zusammenhalt der Gesellschaft. Wir stellen uns allen Feinden der Demokratie entgegen! Das schafft Politik aber nicht allein: Deshalb geht unser großer Dank an die vielen haupt- und ehrenamtlichen Akteure in Sportvereinen, Kultur- und sozialen Einrichtungen.“

„Zentrales Motiv GRÜNER Politik ist und bleibt die Steigerung der Lebensqualität“, ergänzt Sina Imhof, stellvertretende Fraktionsvorsitzende: „Wir wollen mutig mit und für die Bürger*innen unseren Bezirk gestalten. Wir müssen bezahlbaren Wohnraum schaffen und die aufkommenden Konflikte im Dialog lösen. Unsere politischen Prozesse müssen transparent sein. Das ist eine ganz wichtige Voraussetzung für die Teilhabe am sozialen Geschehen im Quartier.“

Katharina Fegebank, Hamburgs Zweite Bür-



Sina Imhof, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Katharina Fegebank, Hamburgs Zweite Bürgermeisterin, Michael Werner-Boelz, Fraktionsvorsitzender

germeisterin, betonte in ihrer Grußbotschaft die Bedeutung des Sports: „Die GRÜNEN in Nord sind die sportbegeistertste Fraktion in Hamburg! Über den Sport werden viele wichtige Werte und Fähigkeiten vermittelt, die wir in unserer Gesellschaft gerade heute dringend brauchen.“

Der Einladung der GRÜNEN Bezirksfraktion waren rund 250 Gäste gefolgt. Darunter Mitglieder der Bezirksversammlung, Bürger-schaftsabgeordnete und die stellvertretende Vorsitzende der Bundestagsfraktion, Anja Hajduk, Justizsenator Till Steffen sowie die Landesvorsitzende Anna Gallina. Künstlerisch begleitet wurde der Abend von der Hamburger Klezmerband Mischpoke, die mit einem elektrisierenden Auftritt das Publikum begeisterte.

☞ [Presseinfo](#)

Hamburg-Nord bekommt ein Klimaschutzkonzept

Die Bezirksversammlung stimmte in ihrer vergangenen Sitzung mehrheitlich zu, dass Hamburg-Nord ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellen lässt. So soll systematisch untersucht werden, wo noch mehr für den Klimaschutz im Bezirk getan werden kann.

Michael Werner-Boelz, Vorsitzender der GRÜNEN Bezirksfraktion Hamburg-Nord, lobt die Initiative des Bezirksamtes: „Völlig klar ist, dass in Hamburg-Nord schon viel in Sachen Klimaschutz passiert! Aber wenn wir die Ziele, die sich Hamburg selbst gesteckt hat, erreichen wollen – immerhin 80% CO₂-Einsparung bis 2050 – muss mehr geschehen: Klimaschutz muss auch im Kleinen passieren und breit in der Bevölkerung verankert werden. Dass das Bezirksamt nun einen wichtigen Schritt auf gesellschaftliche Akteure wie Unternehmen und Vereine zugeht, um gemeinsam zu prüfen, wo noch Potenziale vorhanden sind, finden wir genau richtig!“

Das von der Bundesregierung gestartete Programm zu „Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“ soll voll in Anspruch genommen werden. Es umfasst eine Fokusberatung, in der ermittelt wird, welche Handlungsfelder Bedeutung haben, welche Maßnahmen sinnvoll sind und welchen Umfang das Integrierte Klimaschutzkonzept haben sollte.

Ingo Hemesath, GRÜNER Bezirksabgeordneter, erläutert: „Uns ist bei diesem Vorhaben die umfassende Beteiligung gesellschaftlicher Akteure besonders wichtig: Vom Austausch mit großen Unternehmen versprechen wir uns wichtige Impulse für eine grünere Zukunft mit weniger Emissionen und dafür mehr Lebensqualität in Hamburg-Nord. Um die ermittelten Maßnahmen erfolgreich umzusetzen, benötigen wir aber auch den Rückhalt aller Akteure!“ ☞ [PM](#)

Evaluation der Fahrradstraße Leinpfad: Ein voller Erfolg für den Radverkehr!

2017 wurde der Umbau des Leinpfads zur Fahrradstraße abgeschlossen. Nun wurde im zuständigen Regionalausschuss eine Evaluation des Umbauerfolgs vorgestellt.

- Die Untersuchung zeigt eindeutig, dass der Leinpfad nun von weit mehr Radfahrerinnen und Radfahrern als zuvor genutzt wird (um bis zu 66%)
- Die Zahl der dort fahrenden Pkw hat deutlich abgenommen (um bis zu 36%).
- Trotz Wegfall von 75 Parkplätzen herrscht kein Mangel an Parkmöglichkeiten.

Sina Imhof, Vorsitzende des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude ist begeistert: „Ich freue mich sehr über das Ergebnis



Sina Imhof, stellvertretende Fraktionsvorsitzende

der Evaluation: Die Fahrradstraße Leinpfad ist ein riesiger Erfolg! Die Menschen nehmen die Fahrradstraße gut an und zwar nicht nur am Wochenende, sondern auch für den täglichen Weg zur Arbeit. Besonders bemerkenswert ist, dass es laut Polizei zu keinerlei Konflikten mit dem Pkw-Verkehr kommt. Das zeigt, dass das Radfahren in Hamburg von den Autofahrenden immer besser akzeptiert wird. Nun müssen wir uns daran machen, den Menschen auch an anderen Stellen im Bezirk ebenso attraktive Strecken anzubieten!“



Ingo Hemesath
Sprecher f. Eppendorf und Hoheluft-Ost

GRÜNE unterstützen notwendige Neubaupläne des USC Paloma

Der Sportverein USC Paloma in Barmbek plant wegen Schimmelbefalls den Neubau seiner Gruppenräume inklusive Dachterrasse. Um den Verein bei dieser finanziellen Belastung zu unterstützen, beantragten die GRÜNEN Nord gemeinsam mit dem Koalitionspartner SPD dem USC Paloma bis zu 100.000 Euro aus bezirklichen Mitteln zur Verfügung zu stellen.

Michael Werner-Boelz, Vorsitzender der GRÜNEN Bezirksfraktion Hamburg-Nord, erläutert: „Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 400.000 Euro. Davon wird die FHH etwa 50% der Kosten tragen. Geplant ist, dass der Verein trotz finanzieller Belastung nennenswerte Eigenmittel beisteuert und zusätzliche Fördermöglichkeiten und Spenden einwirbt. Den gesamten Betrag von 200.000 Euro wird der Verein allerdings nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Wir freuen uns, dass die Bezirksversammlung durch unsere Initiative



Michael Werner-Boelz
Fraktionsvorsitzender

dem USC Paloma bis zu 100.000 Euro aus bezirklichen Mitteln zur Verfügung gestellt wird.“

Insgesamt treiben 2.100 Mitglieder im USC Paloma Sport. 130 Kinder und Jugendliche profitieren dabei vom Projekt „Kids in die Clubs“, das den Besuch von Sportvereinen ermöglicht, wenn Eltern ihren Kindern diesen nicht finanzieren können. Hervorzuheben ist zudem der hohe Anteil von Kindern und Jugendlichen im Verein mit Migrationshintergrund sowie die Vielzahl von Kooperationen mit Schulen, Kitas und Wohnunterkünften im Umfeld. Der Verein hat somit eine wichtige soziale Funktion im Stadtteil und der näheren Umgebung. Seit vielen Jahren hat der Verein Probleme mit massiver Durchfeuchtung eines Anbaus am Hauptgebäude in der Brucknerstraße 24. In Absprache mit HSB und FHH beabsichtigt der Verein daher, den Anbau komplett abzureißen und neu zu bauen. Dabei soll nicht nur der Status quo wiederhergestellt, sondern auch Barrierefreiheit geschaffen werden.

☞ [Presseinfo](#)

Mehr Bewohnerparken in Fuhlsbüttel!

Darauf haben unzählige Anwohner in Flughafennähe schon seit vielen Jahren gewartet: Das bislang eng begrenzte Bewohnerparken am Flughafen soll nun auf benachbarte Quartiere ausgeweitet werden.

Der Landesbetrieb Verkehr berichtete, dass fünf neue Bewohnerparkzonen geschaffen werden. Dazu Thorsten Schmidt, Sprecher der GRÜNEN Fraktion Nord für Verkehrspolitik: „Wir GRÜNE unterstützen das Bewohnerparken, weil es für alle „Auswärtigen“ den Anreiz setzt, mit anderen Verkehrsmitteln als dem eigenen Auto anzureisen.“ ☞ [PM](#)

Neue Halteverbotsschilder am Reekamp

Nachdem der Regionalausschuss auf Antrag von Rot-Grün erst Anfang Januar beschlossen hatte, dass die Querungsmöglichkeiten am Reekamp in Langenhorn verbessert werden müssten, wurde nun ein erster Schritt unternommen: Neue Halteverbotsschilder machen unmissverständlich klar, dass der Zugang zum Park frei bleiben muss.

Thorsten Schmidt, Sprecher der GRÜNEN Fraktion Nord für Verkehrspolitik, ist begeistert: „Super, dass die Polizei hier so schnell unseren Beschluss umgesetzt und Halteverbotsschilder angeordnet hat. Die Schilder machen nun klar: Wer hier steht, steht im Weg. Wer falsch parkt, nimmt sich Sonderrechte heraus, gefährdet und behindert Andere. Darunter leiden besonders diejenigen, die nicht gut zu Fuß sind.“ ☞ [Presseinfo](#)

Erhöhte Mittel für Stadtteilkulturzentren

Die Stadtteilkulturzentren in Hamburg-Nord haben auf ihre prekäre finanzielle Ausstattung hingewiesen. Daher hat die Bezirksversammlung auf Antrag von GRÜNE und SPD beschlossen, dass die Zuwendung aus dem Quartiersfonds 2019 von bisher 30.000 Euro auf 45.000 Euro erhöht wird.

Michael Werner-Boelz: „Da die Mittel aus der Rahmenezuweisung Stadtteilkultur nicht ausreichen, ist es wichtig die Kultur in unserem Quartier zusätzlich zu unterstützen, damit diese auch weiterhin Bestandteil des täglichen Lebens bleibt.“ ☞ [PM](#)

Schutzstreifen am Foorthkamp geplant

Im zuständigen Regionalausschuss wurde die Planung für die Straßen Foorthkamp und Immenhöfen, an denen der Bahnhof Langenhorn Nord liegt, vorgestellt. Auf gesamter Länge wird es statt der nur handtuchbreiten, kaputten Radwege Schutz- und Radfahrstreifen geben. Die Fahrbahnen werden saniert und die Gehwege verbreitert.

Thorsten Schmidt, Sprecher der GRÜNEN Fraktion Nord für Verkehrspolitik, kommentiert: „Mit dem Umbau dieser knapp 500 Meter langen Strecke wird ein kleiner Teil der Veloroute 4 (Borner Stieg - Laukamp) und ein Teil der Bezirksroute 7 (Immenhöfen - Foorthkamp) für das Rad aufbereitet. Wo heute ein Fahrradanhänger kaum auf den Radweg passt, wird es künftig Radfahr- und Schutzstreifen geben.“ ☞ [Presseinfo](#)

+++ e-Blattgrün +++

(red) Blattgrün gibt es auch im Abo: Eine E-Mail an die Adresse fraktion@gruene-nord.de genügt, und Sie erhalten alle Ausgaben digital. Sie erhalten nur Blattgrün, keine andere Werbung.

+++ Kurzmeldungen +++

250.000 € für Integration durch Sport seit 2015 bereitgestellt

Auf Initiative von GRÜNEN und SPD hat der Hauptausschuss der Bezirksversammlung zur Förderung von Sportangeboten für Flüchtlinge erneut 50.000 Euro bereitgestellt. Michael Werner-Boelz: „Die Sportvereine im Bezirk legen enormes Engagement an den Tag, um Flüchtlingen die Integration in die Gesellschaft zu erleichtern. Dafür sind wir dankbar und unterstützen das gerne!“ ☞ [PM](#)

Fester Blitzer an der Sierichstraße

Die Sierichstraße in Winterhude ist eine zweispurige Hauptverkehrsstraße, deren gerade Straßenführung zum zu schnellen Fahren einlädt. Für Radfahrende und Fußgänger*innen kommt es so zu gefährlichen Situationen. Auf Antrag von Rot-GRÜN soll ein festinstallierter Blitzer nun Abhilfe schaffen. Sina Imhof, Vorsitzende des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude:

„Geschwindigkeitsüberschreitungen sind immer noch eine der häufigsten Unfallursachen. Mit einem Blitzer in der Sierichstraße wollen wir für mehr Verkehrssicherheit sorgen.“ ☞ [PM](#)

IMPRESSUM

Blattgrün ist ein Infoblatt der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Es erscheint monatlich nach der Bezirksversammlung.

☞ sind Links zu den bezeichneten

Informationen auf www.gruene-nord.de oder externen Seiten. Für externe Links wird keine Haftung übernommen.

Herausgeberin: GRÜNE Fraktion Nord; Michael Werner-Boelz, Fraktionsvorsitzender (ViSdP); Redaktion: Imke Teerling, Christoph Reiffert; Fotos, wenn nicht anders vermerkt: GRÜNE Fraktion Nord, Portraitfotos: Daniela Möllenhoff.

Bussestraße 1 // 22299 Hamburg

Tel: (040) 511 79 19 // Fax: (040) 51 22 28

www.facebook.de/gruenenord

fraktion@gruene-nord.de

www.gruene-nord.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION HAMBURG-NORD

